



## Was bedeutet das Ende der Sprachkita-Offensive für unsere Kita!

- Die Vollzeitstelle „Fachkraft für sprachliche Bildung“ von Frau Menges im Rahmen der Sprach-Kita mit den Schwerpunkten Alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Elternkooperation und Inklusion würde ganz wegfallen.
- Das bedeutet, die in 10 Jahren aufgebauten Strukturen, die unserer Kita einen hohen Qualitätsstandard garantieren, würden zusammenbrechen.
- Es können keine Marte Meo Kollegen-Coachings mehr stattfinden.
- Es können keine Beratungsgespräche für Eltern bezüglich der Sprachförderung stattfinden.
- Es können keine Screenings und Lauttests durchgeführt werden.
- Es können keine Kleinteam-Gespräche zur Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen mehr stattfinden.
- Es können keine Tandem-Gespräche zwischen Leiterin und Fachkraft für sprachliche Bildung zur Weiterqualifizierung des Kita-Teams stattfinden.
- Die Fachkraft für sprachliche Bildung kann keine Koordination zur Qualitäts-Weiterentwicklung durchführen
- Der Qualitätsstandard in unserer Kita könnte nicht mehr in diesem Maße gehalten werden.
- Die Fachkraft für sprachliche Bildung kann selbst nicht mehr in den Gruppen Beobachtungen und Auswertungen durchführen und die Unterstützung einzelner Kinder im Gruppenalltag anregen bzw. durchführen.
- Es finden keine Krippen-Netzwerktreffen der Krippeneinrichtungen St. Leon-Rot zum gegenseitigen Austausch und Arbeitszirkeln mehr statt.
- Regelmäßige Konzeptionsarbeit ist in dieser Form nicht mehr durchführbar.
- Der Motor zur Weiterentwicklung in unserer Kita-Qualität in der alltagsintegrierten Sprachbildung steht still.
- Es finden keine Verbundarbeitskreistreffen mit Qualitätszirkeln und Weiterbildungen des Tandems statt. Die Fachberatung der Sprach Kitas würde gestrichen und damit auch ein wertvoller Austausch und die Weiterqualifizierung der Tandems (Leiterin und Fachkraft) stagnieren.
- Die finanziellen Mittel, wie zum Beispiel 400 Millionen Euro in einer Zeit von 2016 -2019 für alle Sprach Kitas, würden gestrichen.  
Das sind finanzielle Mittel für die zusätzliche Fachkraftstelle, sowie für viele Materialien,

Computer, Videokameras, Beamer, Leinwände, Tablett, Software, Spiele zur unterstützenden Sprachlichen Entwicklung, Fachbücher, sowie finanzielle Mittel für Teamfortbildungen, Einzelfortbildungen und Coachings fallen weg.

## Was hat sich in 10 Jahren Bundesoffensiven in unserer Kita entwickelt?

- Das Krippenteam wurde mit dem Konzept des DJI „Sprachliche Bildung und Förderung für Kinder unter Drei“ weiterqualifiziert. Die Qualifizierung fand im Wechsel von Theorie und Praxisarbeit statt. Neue Strukturen zur sprachlichen Bildung wurden entwickelt, wie zum Beispiel Der Einsatz von Videokamera und die Auswertung der Sprachlichen Entwicklung des Kindes, Regelmäßige Auswertungen in Teambesprechungen
- Die Kolleginnen im Kindergartenbereich wurden mit Fortbildungen im Bereich alltagsintegrierte Sprachbildung weiterqualifiziert.
- Eine Musikgarten-Lehrkraft wurde ausgebildet.
- Fortbildungen zum Musikkindergarten mit vielen Erzieherinnen aus dem Kiga-Bereich wurden durchgeführt. Dazu wurden wertvolle Instrumente für die musikalische Praxis angeschafft.
- Eine Kita-Fortbildung zur alltagsintegrierten Sprachbildung in den Funktionsräumen mit Udo Lange von der Bagage fand statt.
- 22 Erzieherinnen wurden zum Marte Meo Practitioner ausgebildet.
- 2 Erzieherinnen erhielten die Ausbildung zum Marte Meo Kollegen- und Fachberater
- 1 Erzieherin erhielt die Ausbildung zum Marte Meo Elternberater
- Das Gesamtteam erhielt eine Fortbildung für Marte Meo Elterngespräche in der Kita
- Innerhalb der Kita wurden Strukturen zur alltagsintegrierten Sprachbildung mit Marte Meo aufgebaut. Diese beinhalten regelmäßige Marte Meo Elterngespräche, begleitende sprachliche Unterstützung der Kinder mit Marte Meo in der Kita, regelmäßige Videoauswertungen und Coachings, Einführung der Erzieherinnen in der Arbeit mit entsprechender Software, festgelegte Tage zur Arbeit mit Marte Meo, festgelegte Top-Punkte in den Besprechungen zur Marte Meo Begleitung von Kindern, ...
- Teamqualifizierungen zur Haltung der Fachkraft als sprachpädagogisches Vorbild.
- Teamqualifizierung zum Thema Kulturelle Vielfalt,
- Einführung neuer Dokumentationsmittel zur Erfassung der sprachlichen Entwicklung des Kindes
- Teamqualifizierung zum Thema digitale Medienarbeit mit Kindern sowie den Einsatz der Tablett im Kiga-Alltag, Software, Toni-Box, Tipp-Toi, mehrsprachiger Bilderbücher mit CD, ...
- Qualifizierung der Leiterin zur Systemischen Berater/in

- Weiterqualifizierung des Teams zum Thema Inklusion in der Kita
- Die Öffentlichkeitsarbeit mit der Kita-Homepage, Flyern, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, Fachschulen etc. wurde ausgebaut.

Das Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ ist nachweislich eines der erfolgreichsten Bundesprogramme. Das Aus dieses Programms hätte schlimme Auswirkungen für unsere Kinder vor Ort.

Wir akzeptieren keine Sparmaßnahmen auf dem Rücken unserer Kinder.

Deshalb fordern wir eine Programmverstetigung mit der Festschreibung der Fachkraftstellen, sowie der Fachberatung für Sprach-Kitas im Stellenhaushalt.  
Gute Kita-Qualität ist uns das Wert.